

# **Kommunalwahlprogramm 2025 der FDP Bonn-Duisdorf für den Stadtbezirk Hardtberg**

## **Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
<b>Kurzfassung</b>	<b>2</b>
<b>Faire Politik für alle Verkehrsteilnehmer</b>	<b>3</b>
<b>Starker Einzelhandel sowie vielfältige Restaurants und Dienstleistungsangebote als Garanten für lebenswerte Fußgängerzonen und sichere Arbeitsplätze vor Ort</b>	<b>3</b>
<b>Attraktives Wohnen und gesunde Naherholung</b>	<b>4</b>
<b>An den Klimawandel anpassen und die Umwelt schonen</b>	<b>4</b>
<b>Lokale Bürgerdienste stärken</b>	<b>5</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>5</b>
<b>KiTas, Kindergärten, Schulen und Sportstätten</b>	<b>6</b>
<b>Aktives Vereins- und Kulturleben fördern</b>	<b>6</b>

## Kurzfassung

Liebe Wählerinnen und Wähler,

die FDP Bonn-Duisdorf steht bei den kommenden Kommunalwahlen am 14. September 2025 für eine starke Wirtschaft, gute Jobs und ein lebenswertes Umfeld in unserem Stadtbezirk Hardtberg.

Wir stehen deswegen auch für

- eine **Verkehrspolitik**, die alle Verkehrsteilnehmer, also Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger gleichermaßen berücksichtigt und sie nicht gegeneinander ausspielt, so wie dies heute leider oftmals geschieht,
- **belebte Fußgängerzonen mit einem starken Einzelhandel, Restaurants und vielfältigen Dienstleistungsangeboten einschließlich Handwerk und ohne Leerstände**,
- **mehr Wohnraum für Eigentümer und Mieter zu vernünftigen Preisen und attraktive Naherholungsmöglichkeiten**, für die sich Derletal, Meßdorfer Feld und Kottenforst besonders gut eignen,
- die **dringend notwendige Anpassung unseres Stadtbezirks an den Klimawandel** durch Maßnahmen gegen klimabedingte Risiken wie Überschwemmungen, Hitze und Stürme,
- eine **funktionierende lokale Verwaltung vor Ort**, die sich auch im Rathaus Hardtberg schnell und unkompliziert um möglichst viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmert und dabei die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzt,
- **Sicherheit und Ordnung**, die beide hohe Priorität haben und verbessert werden müssen,
- eine ausreichende Anzahl von gut ausgestatteten **KiTas, Kindergärten, Schulen und Sportstätten**, die von den Kindern und Jugendlichen sowie Erziehungs- und Lehrkräften gerne genutzt werden und die sich um Integration kümmern, sowie
- ein **attraktives Vereins- und Kulturleben**, das auch ausreichend von der Stadt gefördert wird.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wenn auch Sie diese Punkte, die nachfolgend im Einzelnen erläutert werden, für wichtig halten, dann bitten wir Sie um ihr politisches Vertrauen und um Ihre Stimme, damit wir uns im Stadtrat und in der Bezirksvertretung dafür stark machen können.

## Faire Politik für alle Verkehrsteilnehmer

Die FDP Bonn-Duisdorf steht für eine Verkehrsplanung, die **alle Verkehrsteilnehmer, also Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger gleichermaßen berücksichtigt** und sie nicht gegeneinander ausspielt.

Ein Umstieg vom Auto wird von uns unterstützt, wenn zunächst der Nahverkehr gestärkt und ausgebaut wird. Eine Stadt, die sich die Verkehrswende auf die Fahnen schreibt, muss einen leistungsfähigen Nahverkehr anbieten. Deshalb unterstützen wir eine **bessere Anbindung des Venusbergs und damit des Universitätsklinikums mit einer Seilbahn** und den **Bau einer Straßenbahn (Westbahn) in den Stadtbezirk Hardtberg**. Wir fordern eine deutliche Beschleunigung der Planungen und den Beginn der Planfeststellungsverfahren.

Zur Verbesserung der **Radverbindung zwischen Röttgen und Ippendorf** fordert die FDP Bonn-Duisdorf den Bau eines Radwegs. Die Einrichtung von **Fahrradstraßen werden wir kritisch hinterfragen**. Wesentliche Kriterien sind für uns die Zahl der Radfahrenden und die Verkehrssicherheit.

Die **Umweltspur „Hermann-Wandersleb-Ring“ fordern wir zurückzunehmen**. Sie wird von Radfahrenden nur wenig genutzt und beschleunigt den Busverkehr nicht nennenswert.

Die FDP Bonn-Duisdorf wird sich für eine **Senkung der Parkgebühren** einsetzen. Anwohner dürfen durch Parkgebühren nicht unangemessen belastet werden. Neue Gebiete mit Parkraumbewirtschaftung dürfen nur bei hohem Parkdruck eingerichtet werden.

Die Pflanzung von **Straßenbäumen zu Lasten von Parkplätzen lehnt die FDP Bonn-Duisdorf ab**. Stattdessen wollen wir die Pflanzung von Bäumen auf Privatgrundstücken fördern.

**Geschwindigkeitsbegrenzungen** sollen der Verkehrssicherheit oder dem Lärmschutz dienen. Wenn dies nicht der Fall ist, werden wir diese kritisch hinterfragen.

## Starker Einzelhandel sowie vielfältige Restaurants und Dienstleistungsangebote als Garanten für lebenswerte Fußgängerzonen und sichere Arbeitsplätze vor Ort

Die FDP Bonn-Duisdorf steht für **flourierendes Gewerbe und für attraktive Fußgängerzonen** im Stadtbezirk Hardtberg!

Grün-rote Politik macht es auch im Hardtberg kleinen Unternehmen zunehmend schwer, erfolgreich zu wirtschaften. Reduktion von Parkplätzen und teure Parkgebühren schrecken Kunden eher ab als das Geschäft anzukurbeln. Ein „halbherzig“ geplanter Wochenmarkt bleibt deutlich unter den Möglichkeiten. Die Folgen sind z.B. zunehmender Leerstand in der Rochusstraße, was für die FDP Bonn-Duisdorf keine Option sein kann!

**Ausreichend und leicht zugängliche Parkmöglichkeiten** sind wichtig für Einzelhandel, Restaurants und Dienstleistungsangebote einschließlich Handwerk und Ärzteschaft. Die Wiedereinführung der „**Brötchentaste**“ für freies Parken in den ersten 30 Minuten und Ausbau des Duisdorfer Wochenmarktes durch Erhöhung der Anzahl der Händler und Organisation von Spezialmärkten z. B. für Lebensmittel aus Frankreich sind Maßnahmen, um bereits kurzfristig Verbesserungen zu erreichen.

**Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer erteilt die FDP Bonn-Duisdorf eine klare Absage.** Wir wollen **Handwerk und Gewerbe auf dem Hardtberg fördern** und nicht vertreiben!

## **Attraktives Wohnen und gesunde Naherholung**

Der Stadtbezirk Hardtberg ist ein beliebter und attraktiver Wohnstandort für viele Menschen. Damit das so bleibt, fordert die FDP Bonn-Duisdorf städtebaulich angepasste Ausweisung von **mehr Bauland für Wohnen und Gewerbe**. Die Mischung aus Einzel-, Reihen-, Mehrfamilien- und Apartmenthäusern sichert Wohnqualität und Attraktivität.

Plänen für eine Renaissance von eng bebauten Hochhaussiedlungen am Stadtrand, wie jüngst in Bonn-Buschdorf, erteilt die FDP Bonn-Duisdorf eine klare Absage! Wir fordern ein **nachhaltiges Quartiersmanagement** zum Beispiel für Medinghoven und andere Orte auf dem Hardtberg, um Lebensqualität und Nutzungsvielfalt zu verbessern.

Das **Meßdorfer Feld** ist Landschaftsschutzgebiet, Naherholungsgebiet und Frischluftschneise für ganz Bonn! Die FDP Bonn-Duisdorf steht deshalb fest zum Landschaftsplan Kottenforst, der den Großteil des Meßdorfer Feldes als Naherholungsgebiet schützt!

Planungen zur Errichtung einer großflächigen, industriellen **Photovoltaikanlage (PV) auf dem Meßdorfer Feld** – ähnlich der z.B. an der Autobahn A3 auf Höhe der Ortschaft Deesen – stehen wir kritisch gegenüber! Die Erzeugung von umweltfreundlicher Energie darf nicht zu Lasten der Naherholung und frischer, kühlerer Luft im Hardtberg gehen.

## **An den Klimawandel anpassen und die Umwelt schonen**

Der **Klimawandel** verursacht vor allem durch **Wetterextreme** wie Starkregen, Orkane, Hitze und Trockenheit **enorme Schäden**. Die FDP Bonn-Duisdorf fordert deswegen mehr Tempo bei Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Hierzu gehört der Schutz der Hauseigentümer und Mieter mittels (Bau-) Maßnahmen auf öffentlichen Flächen gegen **Überschwemmungen**. Gegen **Hitze und Trockenheit** brauchen wir im Stadtbezirk dringend **mehr klimawandelresiliente Bäume und Sträucher** auf den Schulhöfen, Kindergarten-/Kinderspielplätzen, Sportaußenanlagen und am Rand von Gehwegen, ohne dass Parkplätze wegfallen. Das Sammeln von **Regenwasser in Zisternen** zum Zwecke der Bewässerung während Dürrephasen wird befürwortet.

Die städtische Beratung der Hauseigentümer zum Schutz vor Wetterextremen wird ausgeweitet und erfolgt nicht nur online, sondern auch aktiv im Rahmen von (Bürger-) Veranstaltungen.

Klimaschutz erfolgt für die FDP Bonn-Duisdorf grundsätzlich nicht mit noch mehr Verboten, sondern anhand von technischem Fortschritt und Innovationen. Wir fordern deswegen für **Elektrofahrzeuge kostenloses Parken für vier Stunden** auf gebührenpflichtigen Parkplätzen, die von der Stadt Bonn bewirtschaftet werden.

**Kottenforst, Derletal** und **Meßdorfer Feld**, sind „**grüne Lungen**“ des Stadtbezirks, die aus Umweltschutzgründen zu erhalten und zu pflegen sind. Die FDP Bonn-Duisdorf steht dafür, dass sie auch als Erholungsorte für Fahrradfahren, Spaziergänge, Wandern, Jogging, und ähnliche Aktivitäten frei zugänglich bleiben.

**Hundekot** ist ein Ärgernis. Die FDP fordert hier ein schärferes Durchgreifen der Stadt Bonn nach dem Motto: „Dein Hund gehört dir, seine Hinterlassenschaften auch.“

## **Lokale Bürgerdienste stärken**

Die FDP Bonn-Duisdorf spricht sich dafür aus, im Rathaus Hardtberg die **bisherigen Kapazitäten und Strukturen einschließlich der Möglichkeiten zur Digitalisierung auszubauen**, um einen umfassenderen und verlässlicheren Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den einzelnen Dienstleistungen anbieten zu können. Das Rathaus Hardtberg als bürgernaher Verwaltungsstandort bleibt auch nach der Sanierung des Stadthauses erhalten.

## **Sicherheit und Ordnung**

Zur Stärkung der Sicherheit fordert die FDP Bonn-Duisdorf **mehr Respekt und Wertschätzung** für die Einsatzkräfte von Polizei und Rettungsdienst.

An Gefahrenpunkten soll zukünftig der **Stadtordnungsdienst intensiver mit der Polizei zusammenarbeiten**. Seine Arbeit soll sichtbarer und wahrnehmbarer sein. Dies soll vor allem durch häufigere Streifenfahrten und -gänge an Gefahrenpunkten gewährleistet werden.

Daneben fordert die FDP Bonn-Duisdorf eine **bessere Beleuchtung von dunklen Stellen** im Stadtbezirk. Wir sehen darin eine Steigerung der Sicherheit. Dazu gehört auch, Büsche und sonstige undurchsichtige Gewächse rechtzeitig zurückzuschneiden.

Die FDP Bonn-Duisdorf erwartet von der Stadt Bonn **durchgreifende Maßnahmen gegen Vandalismus**. Das gilt auch für **illegale Graffitis**, damit unser Stadtbezirk nicht verschandelt wird.

## **KiTas, Kindergärten, Schulen und Sportstätten**

Die Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtbezirk **haben KiTas, Kindergärten und Schulen verdient, in denen sie sich wohl fühlen und wo sie gemeinsam mit den vielen engagierten Erziehungs- und Lehrkräfte gerne lernen.**

Jungen und Mädchen, die im Stadtbezirk Hardtberg leben, sollen hier bei uns auch KiTas, Kindergärten und Schulen besuchen können, wenn sie das wünschen. Dafür wollen wir **ausreichende Kapazitäten** schaffen.

**Marode Schulgebäude** in unserem Stadtteil müssen **zügig saniert oder erneuert** werden. Die FDP Bonn-Duisdorf erwartet eine verbindliche Priorisierungsliste des Städtischen Gebäudemanagements für die Schulsanierungen in unserem Stadtteil, aus der ganz klar ersichtlich wird, welche Maßnahme, an welcher Schule, wann mit welchen Mitteln umgesetzt wird.

Die **Sportstätten** in unserem Stadtbezirk müssen **attraktiv ausgestaltet, gepflegt und erhalten werden**, wobei auch die Belange älterer Menschen ausreichend zu berücksichtigen sind.

**Integration** wollen wir gemeinsam mit Erziehungs- und Lehrkräften, Eltern, Kindern und Jugendlichen gestalten. Sie beginnt bereits in KiTas und Kindergärten und wird in den Schulen und Sportstätten fortgesetzt.

Die **Digitalisierung** an unseren Schulen muss weiterhin als Investition in die Zukunft hohe Priorität haben. **Umweltschutz, Nachhaltigkeit** und **Sauberkeit** müssen **Bestandteil des Schullebens** sein.

## **Aktives Vereins- und Kulturleben fördern**

Das **Vereinsleben ist auch für unseren Stadtteil besonders wichtig**. Es leistet einen bedeutenden Beitrag für ein friedvolles und fröhliches Zusammenleben, für gegenseitiges Verständnis und zur Integration, bis hin zur Bildung und Kultur. Vereine in allen Bereichen: von Sport, über Musik und Kultur bis hin zur Städtepartnerschaft mit Villemomble werden wir **weiter fördern** und unterstützen. Die Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg hat die Aufgabe, das **Vereinsleben verwaltungsseitig zu unterstützen**. Diesen Service halten wir für **ausbaufähig**.

Das **Kulturzentrum Hardtberg** ist ein Anker des Vereins- und Kulturlebens im Stadtbezirk Hardtberg. Die bestehende Nutzung und das Angebot gilt es für die Zukunft zu sichern und auszubauen.